Die Trainingsmethode

Studieren ohne Abitur

Für qualifizierte Berufstätige ist studieren ohne Abitur möglich. Sie benötigen einen anerkannten Berufsabschluss in einem fachlich verwandten Bereich und mehrjährige Berufspraxis in diesem Fachgebiet.

Anerkennung von Kompetenzen

Hochschulische und außerhochschulische Kompetenzen können nach individuellem Verfahren als Teil-Studienleistung anerkannt werden. Außerhochschulische Kompetenzen können in den Lizenzausbildungen des DOSB, in der geregelten beruflichen Aus- und Weiterbildung oder der beruflichen Praxis erworben sein.

Flexible Studienstruktur im Blended Learning-Format

Der Studiengang ist im zukunftsweisenden Blended-Learning-Format konzipiert. Dabei wechseln sich, angepasst an die Zielgruppe, ein hoher Anteil an Fernstudium (Selbststudium, e-learning, Praktika) mit Präsenzphasen (ca. 11 Tage pro Semester) ab:

Im Bereich e-learning und Mediendidaktik arbeiten wir mit der im Sport erfahrenen Ghostthinker GmbH zusammen. Ziel ist, durch den Einsatz von speziellen Lernwerkzeugen im edubreak Sportcampus (Social Video Learning, Weblog, e-Portfolio u.a.) alle Beteiligten aktiv in den Lernprozess einzubinden, den sozialen Austausch zu fördern und nachhaltiges und motivierendes Wissen aufzubauen.

edubreak® SPORTCAMPUS

THE SOCIAL VIDEO LEARNING BREAKTHROUGH.

Ansprechpartner

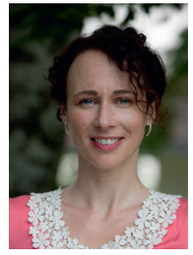
Bei Fragen zum Berufsbegleitenden Bachelorstudiengang wenden Sie sich an:

Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Ralf Sygusch
Institut für Sportwissenschaft und Sport
Lehrstuhl für Sportpädagogik
Arbeitsbereich Bildung im Sport
Gebbertstraße 123b
91058 Erlangen

Studiengangskoordination:

Dr. Britta Ufer
Institut für Sportwissenschaft und Sport
Arbeitsbereich Bildung im Sport
Gebbertstraße 123b
91058 Erlangen
Tel. +49 (0)9131 85-69895
Britta.Ufer@fau.de



ISS Institut für Sportwissenschaft und Sport

Weitere Informationen zu unserem Studiengang finden Sie auf unserer Homepage.
www.bachelor.sport.fau.de

Wissenschaftliche Weiterbildung
Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer

Herausgeber: FAU/Referat M1; verantwortlich für den Inhalt: Dr. Britta Ufer; Fotos: Institut für Sportwissenschaft und Sport

FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang

Sportwissenschaft (B.A.)

In Kooperation mit

B.A. Sportwissenschaft FAU Erlangen-Nürnberg

DOSB

www.bachelor.sport.fau.de

Das Trainingsziel

„Zentrales Ziel [ist es], für die im Sport engagierten, sehr gut ausgebildeten Trainer[/innen] weiterführende berufliche Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen.“

(Gudrun Schwind-Gick, Ressortleiterin Bildung im DOSB, 2013)

Zielgruppe für den Studiengang sind Trainer/innen, Übungsleiter/innen, Vereinsmanager/innen mit DOSB-B-Lizenz, DOSB-A-Lizenz und Diplom-Trainer/innen.

Die in den DOSB-Ausbildungen und in der Praxis erworbenen Kompetenzen werden im Studium reflektiert. Auf dieser Basis werden grundlegende sportwissenschaftliche Kompetenzen (weiter-)entwickelt. Darauf aufbauend erfolgt eine Berufsfeldorientierung in den Schwerpunkten

- **„Bildung im organisierten Sport“** oder
- **„Bewegungsbezogenes betriebliches Gesundheitsmanagement“.**

Als Absolvent/in sind Sie kompetenter Ansprechpartner im **Arbeitsmarkt Sport** für:

- Vereine und Verbände
- Freizeit- und Breitensportinstitutionen
- Kommunen und Länder
- Gesundheitsmanagement in Unternehmen
- Rehabilitationseinrichtungen und überall dort, wo Bewegung und Sport eine wichtige Rolle einnimmt!

Der Trainingsplan

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang kann inhaltlich in drei Abschnitte unterteilt werden:

- Sportwissenschaftliche Grundlagen (Semester 1-3)
- Sportwissenschaftliche Vertiefung und Einführung Berufsfeld Sport (Semester 4-6)
- Berufsfeldorientierung (Semester 7-9)

Beispielhafte Trainingseinheiten zu Themen und Fragen aus der Sportwissenschaft

- ➔ Motivation und Kommunikation im Sport
- ➔ Training und Wettkampf
- ➔ Olympische Spiele im gesellschaftlichen Wandel
- ➔ Förderung motorischer und psychosozialer Ressourcen
- ➔ Sportmanagement
- ➔ Berufsfeldorientierung

Die Trainingsbedingungen

Zulassungsvoraussetzungen

- Nachweis der allgemeinen Hochschulreife **oder**
- der fachverwandten fachgebundenen Hochschureife **oder**
- des allgemeinen Hochschulzugangs (Meister, Techniker u.a.) und Beratungsgespräch **oder**
- einer fachverwandten abgeschlossenen mind. zweijährigen Berufsausbildung mit anschließender mindestens dreijähriger hauptberuflicher Berufspraxis in einem fachlich verwandten Bereich und Beratungsgespräch.

sowie

Nachweis einer mindestens einjährigen Trainer/Übungsleiter/Vereinsmanager-Tätigkeit in einem Sportverein (Art. 43 Abs. 4 S. 1 HS 2 BayHSchG; Nachweis durch DOSB-Lizenz mind. Lizenzstufe „B“ oder eine vergleichbare in- oder ausländische Lizenz eines gemeinnützigen Sportverbandes).

Bewerbungen

Die Aufnahme des Studiums ist jeweils zum Wintersemester möglich. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni eines Jahres.

Studiengebühr

Die Studiengebühr beträgt 2.000 EUR pro Semester (zzgl. 42 EUR Studentenwerksbeitrag und 70 EUR Semesterticket pro Semester).

Studienumfang und Präsenztage

Der Studiengang ist berufsbegleitend im Blended Learning-Format konzipiert. Durchschnittlich finden 11 Präsenztage (i.d.R. Freitag/Samstag u. eine Präsenzwoche) pro Semester statt. Das Arbeitsvolumen umfasst 180 ECTS (1 ECTS entspricht etwa 30 Arbeitsstunden; Pro Semester max. 20 ECTS). Die Regelstudienzeit beträgt neun Semester.

Prüfungen

Die Prüfungen finden studienbegleitend im Rahmen der Modulprüfungen statt.

Abschluss

Der Studiengang endet mit der Verleihung des akademischen Grads Bachelor of Arts (B.A.).